

NACHRICHTEN

WEMMETSWEILER

Vortrag über die Antarktis am Sonntag

„Eiszeit – Abenteuer Antarktis“ heißt ein Dia-Film-Vortrag am Sonntag, 28. Februar, – nicht, wie gestern gemeldet am Donnerstag, 25. Februar – um 17 Uhr im Rathaus Wemmetsweiler, Rathausstraße 1. Diese Entdeckungsreise in die größte existierende Wildnis der Erde präsentiert der Fotokünstler André Schumacher. red

OTTWEILER

Mexikanische Küche bei der VHS

Am Mittwoch, 2. März, beginnt um 18 Uhr in der Lehrküche des Schulzentrums Anton Hansen der Kochkurs „Mexikanische Küche für Anfänger“ mit Jessica Páez. Der Kurs, der von der Volkshochschule Ottweiler veranstaltet wird, geht über vier Abende zu jeweils drei Stunden. red

• *Anmeldung bei Günter Groß, Tel. (0 68 24) 38 07, E-Mail: guenter-gross@gmx.net.*

OTTWEILER

Kreative Flechtfrisuren aus aller Welt

Ob französischer, russischer oder holländischer Zopf, es gibt viele Möglichkeiten langes Haar zu gestalten. In zwei Kursen der Volkshochschule Ottweiler lernen die Teilnehmer unter der Leitung von Carmen Birkenbach-Lewis an drei Samstagen verschiedene Flechttechniken kennen. Die Kurse finden in der Alten



Ein Gruppenbild zur Erinnerung an die Meisterfeier im Ottweiler Schlosstheater. FOTO: STADT/ANNIKA MEISSNER

„Ihr alle seid Botschafter unserer Stadt“

Ottweiler vergibt 350 Medaillen für sportliche Bestleistungen

Jede Menge Hände hatten Bürgermeister Holger Schäfer und der Steinbacher Extremsportler Sidney Dingert, die die Preise übergaben, zu schütteln. Von den 350 Ausgezeichneten waren 250 Preisträger anwesend.

Ottweiler. Die Förderung des Breiten- und des Spitzensports stand während der Meisterfeier im Ottweiler Schlosstheater im Blickpunkt. 350 Medaillenträger waren eingeladen, über 250 konnten der Einladung folgen. Die Urkunden lagen bereit. Ein kleiner Imbiss mit Umtrunk und kleine Präsente in Form von Trinkflaschen waren gerichtet. Man sah sich und tauschte sich aus. Die Stimmung war gut.

Als Ehrengast des Abends war der Steinbacher Bürger Sidney Dingert mit dabei. Er unterstützte Bürgermeister Holger Schäfer und gab die Urkunden und Präsente mit aus. Im August 2014 wagte sich Sidney an den Weltrekord des Deutschlandmarsches, das hieß 900 Kilometer zu Fuß von Wilhelmshaven auf die Zugspitze zurückzulegen. Ohne Verpflegung und ohne fremde Hilfe. Bereits im letzten Jahr war dieser Rekord von Joey Kelly aus dem Jahre 2010 von Steven Rau auf 15 Tage und 3 Stunden verbessert worden. Sidney setzte mit 14 Tagen, 7 Stunden und 40 Minuten eine neue Bestmarke über diese Distanz und ging hierzu mental und körperlich weit über seine

bisher bekannten Grenzen hinaus.

Holger Schäfer betonte die Bedeutung des Sports, der Ottweiler Vereinsfamilie, des Ehrenamtes und der Leistungen. Unumwunden gestand er auch einen dringenden Handlungsbedarf ein. Die Hallen Im Alten Weiher sind seit rund drei Jahren gesperrt. Eine Sanierung beziehungsweise eine Finanzierung hierfür wurden geplant. Schäfer: „Im vergangenen Jahr erhielt ich die Information, dass die vorgesehene Sanierung mit Finanzmitteln der EU keine Berücksichtigung fand. Unsere Landesregierung nahm uns daraufhin in das Städtebauförderprogramm auf, um Finanzmittel von Bund und Land zu be-

kommen.“ Der entscheidende Unterschied zwischen der EU- und Städtebauförderung liegt aber darin, dass die Stadt Ottweiler neben den geplanten eigenen Geldmitteln weitere 100 000 Euro bereitstellen soll. Das war neu und erfordert entsprechend eine Lösung, an der gearbeitet wird.

Am Abend mit dabei waren auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Neumünster, die erfolgreich am Altstadtlauf teilnahmen und genau so stolz auf ihre Leistungen waren wie die zahlreichen erfahrenen Saarlandmeister anderer Sportarten. Im Schlosstheater zugegen war der Weltmeister im Tischfußball Josef Cornelius, der seine Kameraden vom

Ottweiler Tischfußballclub mitgebracht hatte, allesamt Meister auf verschiedenen Ebenen. „Mit Stolz blickt Ottweiler auf die Erfolge aller Sportler zurück“, sagte Bürgermeister Schäfer. Er freut sich darüber, wenn die genannten Schüler den Namen der Stadt bekannter machen, wenn Louisa Grauvogel im Siebenkampf auf der Europameisterschaft den dritten Platz erreicht oder Elisabeth Butz erste Siegerin im 100-Kilometer-Straßenlauf wird. Schäfer: „Ihr alle seid Botschafter unserer Stadt.“ Die Namen der 350 Preisträger wurden schließlich verlesen. Handschlag und Geschenkübergabe auf der Bühne folgten. Mit Beifall wurde nicht gespart. red